

# Wirtschaftsgymnasium

## 1. Dauer und Ausbildungsziel

Das berufliche Gymnasium der dreijährigen Aufbauform führt über die Eingangsklasse, die Jahrgangsstufen eins und zwei zur Hochschulreife. Es bereitet die Schülerinnen und Schüler auf das Studium an der Hochschule und – durch seine fachliche Ausrichtung – in besonderer Weise auf das Berufsleben vor.

Absolventinnen und Absolventen des beruflichen Gymnasiums erhalten das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife. Es ist bundesweit anerkannt.

## 2. Aufnahmevoraussetzungen

Je nach Form der bisher besuchten Schule:

- Realschulabschluss oder der am Ende der Klasse 10 der Hauptschule (Werkrealschule) erworbene, dem Realschulabschluss gleichwertige Bildungsstand oder die Fachschulreife mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, Mathematik sowie der am aufnehmenden Beruflichen Gymnasium weiterzuführenden ersten Pflichtfremdsprache (Englisch oder Französisch) und in jedem dieser Fächer mindestens die Note "ausreichend"
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs
- Übergangsmöglichkeit in die Klasse 10 des achtjährigen oder in die Klasse 11 des neunjährigen Bildungsgangs entsprechend der Versetzungsordnung für Gymnasien

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die von einem allgemeinbildenden Gymnasium auf ein berufliches Gymnasium wechseln möchten, gibt es entweder einen achtjährigen oder einen neunjährigen gymnasialen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Im Rahmen der am beruflichen Gymnasium zur Verfügung stehenden Kapazitäten bestehen für die Schülerinnen und Schüler die folgenden beiden Möglichkeiten:

- Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Klasse 9 des allgemein bildenden Gymnasiums und wechseln nach der Versetzung in die Eingangsklasse des beruflichen Gymnasiums. Sie haben allerdings in diesen Fällen bei Eintritt in das berufliche Gymnasium noch keinen mittleren Bildungsabschluss; er wird ihnen erst dann zuerkannt, wenn sie am beruflichen Gymnasium in die 1. Jahrgangsstufe versetzt worden sind.

Dieser gymnasiale Bildungsgang zum Abitur umfasst insgesamt acht Jahre.

- Die Schülerinnen und Schüler besuchen am allgemein bildenden Gymnasium auch die Klasse 10 und erwerben dort mit dem erfolgreichen Abschluss der Klasse 10 den Mittleren Bildungsabschluss. Nach der Klasse 10 wechseln sie auf das berufliche Gymnasium. Der Besuch der Eingangsklasse des beruflichen Gymnasiums gilt in diesen Fällen nicht als Wiederholung der Klasse.

Dieser gymnasiale Bildungsgang zum Abitur umfasst insgesamt neun Jahre.

### 3. Stundentafel

Fächer	Eingangs- klasse	Jahrgangs- stufe 1	Jahrgangs- stufe 2
<b>Pflichtbereich</b>			
Deutsch	3	4	4
Mathematik	4	4	4
fortgeführte Fremdsprache (Englisch oder Französisch) oder	3*	4	4
neu beginnende Fremdsprache (Französisch B oder Spanisch B)	4	4	4
<b>Berufliches Profillfach</b>			
Wirtschaft	6	6	6
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>			
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2	2
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2
Wirtschaftsgeografie	-	2	2
<b>Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld</b>			
Informatik	2	2	-
Biologie <i>ab Jahrgangsstufe 1</i>	2*	4	4
Chemie <i>eine Naturwissenschaft</i>	2*		
Physik <i>zur Auswahl</i>	2*		
oder eine Naturwissenschaft zur Auswahl und	-	2	2
Informatik	-	2	-
<b>ohne Aufgabenfeldzuordnung</b>			
Sport	2	2	2
<b>Wahlpflichtbereich bzw. Wahlbereich (aus dem Angebot der Schule)</b>			
Zweite Fremdsprache Spanisch Niveau B	4	4	4
Finanzmanagement	2	2	2
Global Studies	2	2	2
Seminarkurs	-	3	-
Textverarbeitung (nur als Wahlfach möglich)	2	-	-
* in Eingangsklasse Pflicht			